



Fabeln gibt es schon seit über 2000 Jahren.

Der Fabeldichter **Äsop** wird oft „Vater der Fabeln“ genannt, weil er schon vor 2600 Jahren sehr viele Fabeln verfasst hat.

*Seinen Namen entdeckst du bestimmt, zum Beispiel in einem Lesebuch.*

*Willst du mehr über ihn erfahren? Dann schau unter „Äsop“ im Internet nach.*

**Eine Fabel** ist eine kurze Erzählung.

Sie enthält einen Rat, eine Belehrung, eine Lehre für uns Menschen.

Oft kommen zwei oder mehr Tiere darin vor.

Sie haben Eigenschaften wie wir Menschen.

Sie denken, sprechen und handeln wie wir.

Daraus können wir für unser Leben etwas lernen.

## Der Pfau und die Dohle

(nach Äsop)

Ein Pfau und eine Dohle hatten einen Streit.

Pfau: „Meine Federn sind viel schöner und größer als deine.

Sie glänzen und leuchten in herrlichen Farben.“

Dohle: „Das stimmt.

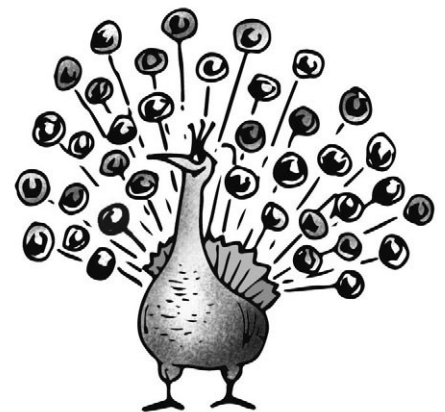
Aber deine schönen Federn nützen dir nichts.

Das Wichtigste kannst du nämlich nicht:

Du kannst nicht fliegen.“

Sie flog hoch.

Der Pfau blieb beschämt auf dem Boden.



**Lies die Fabel.**

**Überlege mit einem Partner oder einer Partnerin, ob die folgenden Sätze auch für uns Menschen zutreffen könnten.**

Zwei streiten. (Hier sind es zwei Tiere: Pfau und Dohle.)

Jemand (der Pfau) prahlt und gibt an. Er ist stolz und eingebildet, weil er so schön ist.

Jemand anderes (die Dohle) gibt zu, dass er Recht hat, nennt ihm aber etwas viel Wichtigeres.

Der Angeber (der Pfau) schämt sich.

*Was lernen wir für unser Leben?*

Es gibt Wichtigeres als Schönheit *oder*: Äußerlichkeiten sind nicht so wichtig.

**Ergänze den Satz:**

Wichtiger als schön zu sein ist \_\_\_\_\_.